

A35

"Braindrops" ist eine interaktive, audiovisuelle Performance im Grenzbereich zwischen Kunst und Wissenschaft. Ein psychophysisches Interface ermöglicht hierbei die unmittelbare Sichtbar- und Hörbarmachung der Zustandsänderungen des Rezipienten, die Objektivierung subjektiver Befindlichkeiten als bild- und klanggewordene Selbst-Erfahrung. Die Installation macht die räumlich-zeitlichen Muster fallender Wassertropfen durch ihr Auftreffen auf unterschiedliche Klangkörper hörbar und sichtbar und erzeugen damit eine komplexe Vielfalt selbstgenerierender dynamischer Klang- und Lichtstrukturen. Dabei werden verschiedene psychophysiologische Signale (EEG, EMG,...) mit entsprechenden Sensoren vom Rezipienten abgeleitet und korreliert. Die eigenen psychophysischen Zustandsänderungen werden hierdurch auf die audiovisuelle Inszenierung rückgekoppelt (Biofeedback). Damit entsteht ein neues Instrument zur Verdinglichung und Versinnlichung unserer Theorie, ein Regelmodell der Impression und Expression, eine ästhetische Möglichkeit, sichtbare und hörbare Metaphern des eigenen Bewußtseins projizieren und kommunizieren zu können. (Werner Cee, Horst Pehn)

~~WERNER CEE / HORST PEHN~~  
~~BRAINDROPS~~

ANERKENNUNG  
 BRAINDROPS

HW: MED. TECHN SW: EIGENE BIOFEEDBACK

LIEBER PROT. PEHN !

BITTE ÜBERBLICKSMÄßIGE ANGABEN FÜR  
 VERWENDETE HARD- u. SOFTWARE !

Dank Sch